



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Département des finances et de l'énergie
Service cantonal des contributions
Section de l'impôt à la source

Departement für Finanzen und Energie
Kantonale Steuerverwaltung
Abteilung Quellensteuer

ANTRAG AUF NEUBERECHNUNG DER QUELLENSTEUER

Zu senden **bis zum 31. März 2024** an :

Kantonale Steuerverwaltung
Quellensteuer
Avenue de la Gare 35
1950 Sion

STEUERJAHRES

2023

Gesuchsteller/in (Steuerpflichtiger 1)		Steuerpflichtiger 2	
Name	_____	Name	_____
Vorname	_____	Vorname	_____
AHV-Nr.	_____	AHV-Nr.	_____
Strasse/ Nr.	_____	Strasse/ Nr.	_____
PLZ/ Ort	_____	PLZ/ Ort	_____
Geburtsdatum	_____	Geburtsdatum	_____
E-Mail	_____	E-Mail	_____
Telefon-Nr. in der CH	_____	Telefon-Nr. in der CH	_____
Zivilstand	_____		

Zustell- oder Vertreteradresse in der Schweiz (**zwingend, wenn Ansässigkeit im Ausland**)

Name/ Treuhand	_____	Strasse/ Nr.	_____
Vorname	_____	PLZ/ Ort	_____
Telefon-Nr.	_____	E-Mail	_____

Zahlungsverbindung

Name Bank / Ort	_____	Kontoinhaber/in	_____
IBAN	_____	Konto-Nr.	_____

Im Fall der Angabe einer ausländischen Bankverbindung, muss ein offizielles Dokument Ihres Bankinstituts beigelegt werden (BIC / SWIFT).

Arbeitgeber oder Versicherer (z.B. SUVA, Arbeitslosenk. usw.) beider Eheleute (CH oder Ausland)

Name	_____	Vom	_____	Bis	_____
Adresse	_____				

Name	_____	Vom	_____	Bis	_____
Adresse	_____				

Name _____ Vom _____ Bis _____

Adresse _____

Name _____ Vom _____ Bis _____

Adresse _____

Wichtig: dem Antrag sind alle Unterlagen und Nachweise beizulegen:

- Lohnausweis oder Lohnblätter
- Nachweis für Zivilstandsänderungen (Ansässigkeits- oder Meldebescheinigung, Familienbüchlein usw.)
- Geburtsurkunden von minderjährigen Kindern
- Nachweis der Erstausbildung von volljährigen Kindern (Immatrikulationsbestätigungen usw.)
- Nachweis für das Zusammenleben im gleichen Haushalt (Ansässigkeits- oder Meldebescheinigungen usw.)

Bemerkungen

Richtigkeit

Ich bestätige, dass meine Angaben vollständig und richtig sind.

Ort/ Datum _____ Unterschrift _____

Wichtige Hinweise

- Grund für eine Neuberechnung kann ein falsch ermittelter und besteufter Bruttolohn, ein falsch ermitteltes satzbestimmendes Einkommen oder eine falsche Tarifierung sein.
- Im Rahmen der Neuberechnung der Quellensteuer werden sämtliche Erwerbs- und Ersatzeinkünfte des betreffenden Steuerjahres zusammengezählt. Das so ermittelte Bruttojahreseinkommen wird durch die Anzahl der Erwerbsmonate geteilt, um das satzbestimmende Einkommen zu berechnen. Die geschuldeten Quellensteuern werden mit dem zu Beginn jedes Monats anwendbaren Tarif festgesetzt. Zu viel bezahlte Quellensteuern werden an die quellensteuerpflichtige Person zurückerstattet, zu wenig bezahlte Quellensteuern bei dieser nachgefordert.
- Der Antrag muss **bis spätestens 31. März des Folgejahres** durch die quellensteuerpflichtige Person eingereicht werden.
- Auf nachträglich eingereichte Anträge wird nicht eingetreten. Fristverlängerungen werden nicht gewährt.
- Zusätzliche Abzüge können bei einer Neuberechnung der Quellensteuer nicht geltend gemacht werden. Stattdessen kann die quellensteuerpflichtige Person – sofern die Voraussetzungen dafür erfüllt sind – bis 31. März des Folgejahres einen Antrag auf nachträgliche ordentliche Besteuerung stellen mittels des hierfür vorgesehenen offiziellen Formulars stellen.
- Eine Neuberechnung der Quellensteuer kann auch durch die Steuerverwaltung von Amtes wegen zu Gunsten oder zu Ungunsten der quellensteuerpflichtigen Person durchgeführt werden.
- Eine Neuberechnung der Quellensteuer ist nicht möglich bei Personen mit Ansässigkeit in der Schweiz, die obligatorisch nachträglich ordentlich veranlagt werden (Art. 108c Abs. 1 StG).